

## Editorial

Die deutschsprachige Theaterwissenschaft hat sich in jüngerer Zeit vor allem als Ort der Rezeption und Etablierung kulturwissenschaftlicher Programme verdient gemacht. In diesem Kontext sind zentrale kulturtheoretische Innovationen entstanden bzw. vertieft worden – etwa die Theorie der Performativität. Die Reihe **Theater** zielt insbesondere auf solche avancierten theaterwissenschaftlichen Studien, die die Erforschung des modernen Theaters in den Kontext innovativer Kulturanalyse stellen.

**Johanna Hörmann** (Dr. Phil.), geb. 1991, ist Postdoc am Zentrum für Zeitgenössischen Tanz (ZZT) der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo sie sich auf Tanzgeschichte, Dokumentation und Medien konzentriert. In ihrer Forschung kombiniert sie historiographische und diskursanalytische Methoden, um verborgene Narrative in der Tanzgeschichte sichtbar zu machen. Sie promovierte an der Universität Salzburg und hat an Institutionen wie der Universität Wien, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Escola de Teatro in São Paulo gelehrt. Zudem absolvierte sie Forschungsaufenthalte an der Universität Oxford und am Centre National de la Danse in Paris.

Johanna Hörmann

# **Der Satyr in Theater und Tanz**

Historische Kontexte und Aktualisierung einer marginalisierten Figur

**[transcript]**

Das vorliegende Buch wurde als Dissertation im Fach Tanzwissenschaft im Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg eingereicht.

Veröffentlicht mit freundlicher Unterstützung durch die Publikationsförderung und die Open-Access-Förderung des Austrian Science Fund (FWF): [10.55776/PUB 1099]

**FWF** Österreichischer  
Wissenschaftsfonds

#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

**2025 © Johanna Hörmann**

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: Susanna Hofer, 2025

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839400166>

Print-ISBN: 978-3-8376-5367-0 | PDF-ISBN: 978-3-8394-0016-6

Buchreihen-ISSN: 2700-3922 | Buchreihen-eISSN: 2747-3198

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.